



Foto: GNF



Foto: WCT

fortpflanzen, wann die Jungtiere geboren werden und wie lange diese bei den Müttern bleiben. Getreu dem Motto: Was man kennt, das schützt man.

Safaris – Umweltbildung praktisch erlebt

Ein besonderer Höhepunkt waren für die älteren Schüler die Ausflüge mit Übernachtung ins Naturschutzgebiet. Die meisten Kinder haben noch nie zuvor in ihrem Leben ein Wildtierreservat besucht. Lebende Tiere vom Hochstand aus zu beobachten, Spuren im Erdreich zu suchen und Arten zu bestimmen, hat bei den Schülern einen tiefen Eindruck hinterlassen. (eb, kt)

Förderer: Stiftung Ursula Merz


Der Hand in Hand-Fonds ist eine gemeinsame Initiative von Deutscher Umwelthilfe und Rapunzel Naturkost für eine gerechtere Welt und lebenswerte Umwelt.



■ NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Trinkwasser für Afrika: Die „Rote Kurve“ bechert

Fußballfans und Marathonläufer helfen Trinkwasserprojekten in Kenia und der Elfenbeinküste. Dahinter steht eine einfache Idee, die bereits große Wirkung entfaltet hat.

 „Ganz ehrlich: damit hätte ich nie gerechnet. Ich bin darüber sehr, sehr glücklich und danke allen 96-Fans und Marathon-Läufern.“ sagt Didier Ya Konan, Stürmer-Star von Hannover 96. Er stammt aus der Elfenbeinküste und engagiert sich als Botschafter für ein Trinkwasserprojekt, das auch seinem Heimatland hilft.

Jeder Becher kommt an

Durch die Aktion „Trinkbecher für Trinkwasser“ haben bislang über 20.000 Menschen in den ländlichen Gebieten von Kenia und der Elfenbeinküste Zugang zu frischem Wasser bekommen. Hier wurden Trinkwasseranlagen installiert und defekte Brunnen repariert. Der GNF, der Reiseveranstalter TUI und der Fußballbundesligist Hannover 96 starteten 2009 die Spendeninitiative: Sie fordern dabei die Zuschauer im Stadion auf, ihr Becherpfand an einem der Aktionsstände zu Gunsten des Projektes zu spenden. Für die Stadion-Getränke im Mehrweg-Becher zahlt man einen

**Marathon für einen guten Zweck:
In Hannover engagierten sich Läufer,
der Veranstalter eichels:Event und
der Hauptsponsor TUI.**

Fotos: J. Lütthge



Fußballstar Didier Ya Konan kennt die Problematik in seiner Heimat.

Euro Pfand. Über 144.000 Euro kamen so bislang zusammen. Der Fandachverband „Rote Kurve“ unterstützt die Aktion. Außerdem sammeln die Läufer beim TUI Marathon Hannover – dieses Jahr kamen mehr als 4.000 Euro für das Hilfsprojekt zusammen, das auch der Veranstalter eichels:Event fördert.

Ya Konan gab beim TUI Marathon 2013 eine Autogrammstunde. Dass die Trinkbecheraktion auch in dieser Bundesliga-Saison fortgesetzt wird, freut ihn ganz besonders. „Es gibt in meiner Heimat leider viele Städte und Dörfer, die ganz ohne sauberes Trinkwasser auskommen müssen. Diesen Regionen hat das Projekt in Sachen Gesundheit sehr, sehr gut getan. Es ist ein großes Glück für die Menschen dort, dass es solche Initiativen gibt. In kleineren Städten wie beispielsweise Maan gibt es viele Kinder, die ganz ohne sauberes Wasser auskommen mussten. Dass diese Kinder neue Hoffnung bekommen haben, macht mich sehr glücklich. Ich bin selber oft in dieser Gegend und kann mir so ein sehr gutes und persönliches Bild darüber machen, was diese Hilfsaktion konkret bewirkt hat.“ sagte Ya Konan. (shö, jk)